

NRW > Städte > Geldern > Rennspektakel im Matsch

Geldern

Rennspektakel im Matsch

Geldern · Beim 10. Gelderland-Enduro am 7. November zeigen nationale und internationale Enduro- und Quadfahrer ihr ganzes Können. 10 000 Besucher werden erwartet. In der City gibt es einen verkaufsoffenen Sonntag.

22.10.2010, 00:00 Uhr · 3 Minuten Lesezeit

Von Sebastian Radermacher

Es begann im Jahr 2000 als kleine Veranstaltung mit großen Ambitionen. Zehn Jahre später ist das Gelderland-Enduro für viele Motorrad- und Quad-Fans zu einem der interessantesten und schönsten Rennen des Jahres geworden. Das Rennspektakel in Geldern hat sich sogar schon europaweit einen Namen gemacht. Auch am Sonntag, 7. November, werden wieder sowohl nationale als auch internationale Spitzenfahrer ihr Können unter Beweis stellen.

"Fast alle Rennserien sind beendet, die Fahrer kommen nach Geldern, um noch einmal richtig Spaß zu haben", sagt Gerd Lange vom Stadtmarketing und Kulturbüro der Stadt Geldern. Neben den europäischen Top-Fahrern werden auch wieder geübte Hobbyfahrer an den Start gehen. Der Andrang auf das Gelderland-Enduro war in diesem Jahr so stark, dass alle Startplätze bereits nach drei Wochen vergeben waren. "Wir mussten die

Anmeldelisten schließen, weil das Starterfeld komplett ausgebucht war", berichtet Lange.

Info

Gelderland-Enduro

Personal Mehr als 100 Helfer sorgen am Renntag für einen reibungslosen Ablauf.

Vorbereitung Besonders viel Arbeit machte die Vorbereitung der Strecken. 1600 Begrenzungsposten wurden in die Erde geschlagen, rund 25 Kilometer Flatterband wurde angebracht.

Anreise Zuschauer werden gebeten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Fahrrädern/Motorrädern zu den Strecken zu kommen.

Etwa 130 Motorrad- und rund 50 Quad-Startplätze konnten die Veranstalter — das sind die Stadt Geldern, der Enduro-Club Hassum und Zweirad Schatten — für die drei Wertungsläufe vergeben. Grund für das große Interesse der Fahrer ist wohl wieder einmal das anspruchsvolle Streckenprofil. An drei Stellen (Welberssee, Liebigstraße, Waltersheide) starten jeweils um 9.15, 11 und um 13 Uhr die Rennen. Die Wertungsprüfungen dauern jeweils eine Stunde. Jeder Fahrer muss na

cheinander alle drei Rennen absolvieren und hat dann die Chance, sich für die Finalläufe zu qualifizieren. Ab 14.45 Uhr geht es am Welberssee um den Gesamtsieg. Siegerehrung ist ab 17 Uhr auf dem Marktplatz. Von morgens bis abends steht die Stadt an diesem Tag ganz im Zeichen der geländegängigen Zwei- und Vierräder.

Neben dem Enduro-Spektakel ist auch in der Innenstadt viel los. Der Gelderner Einzelhandel lädt zum dritten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr ein. Von 13 bis 18 Uhr können Kunden durch die Stadt schlendern und gemütlich einkaufen. Auch in der City liegt dann Motorrad-Atmosphäre in der Luft. "Es ist uns gelungen, das Angebot auf dem Marktplatz auf 24 Stände auszubauen", sagt Lange.

Das könnte Sie auch interessieren

Zu sehen gibt es von 11 bis 18 Uhr verschiedene Motorräder, Quads oder auch sportliche Fahrräder. Einer der Höhepunkte: Trialfahrer zeigen mit ihren Motorrädern tolle Akrobatik und überwinden Hindernisse wie einen Tieflader, große Rohre oder Europaletten. Die Veranstalter rechnen mit rund 10 000 Besuchern.

(RP)

